

WIEDERERÖFFNUNG

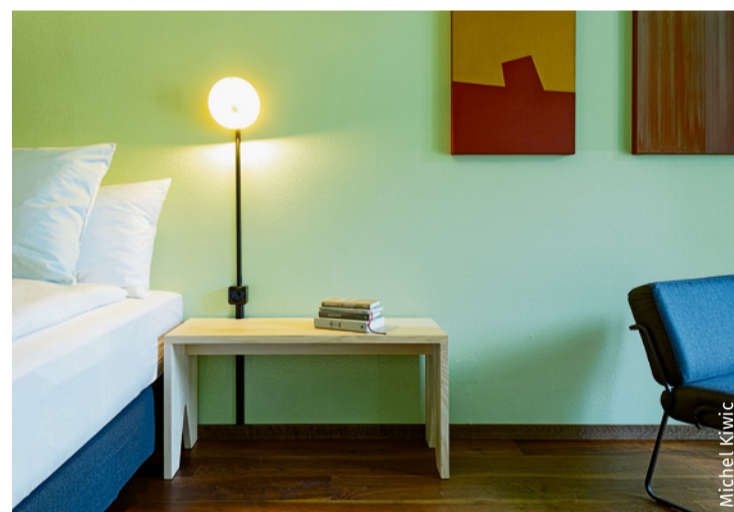
Kunst, Design und Gastfreundschaft

Das neue klösterlich-reduzierte Raumkonzept im **Hotel und Restaurant Schlüssel Luzern** ist von der benachbarten Franziskanerkirche und der ereignisreichen Geschichte des Hauses inspiriert. Verantwortlich für die Corporate Identity sowie das Licht-, Farb- und Möbelkonzept ist der Zürcher Designer Daniel Hunziker.



Design und Kunst spielen eine zentrale Rolle bei der Positionierung des Hotel und Restaurant Schlüssel.

Das Management im neu gestalteten Betrieb: Die Pächter Walter «Willy» Willimann (L.) und Manuel Berger flankieren Hotel- und Restaurant-Direktor Ferry Wey.



Der Umbau in Zahlen

4 Monate

vergingen zwischen der ersten Planungssitzung im Februar 2024 und der Eröffnung im Juni 2024.

400 Quadratmeter

wurden mit viel Detailverliebtheit neu gestaltet.

20 Schlüsselfiguren

und 24 minimalistische Malereien der Künstlerin Nina Staehli sind im ganzen Haus verteilt.

Zum Umbau

Bauherrschaft: Hotel Schlüssel Luzern GmbH

Finanzierung: eigenfinanziert

Architekt: Daniel Hunziker, Zürich

Bauleitung: Manuel Berger, Luzern

Design: Daniel Hunziker Design Identity, Zürich

Künstlerisches Gesamtkonzept: Nina Staehli

Möbel: Girsberger Customized Furniture, Bützberg

Steckbrief

Betrieb: Hotel und Restaurant Schlüssel, Luzern

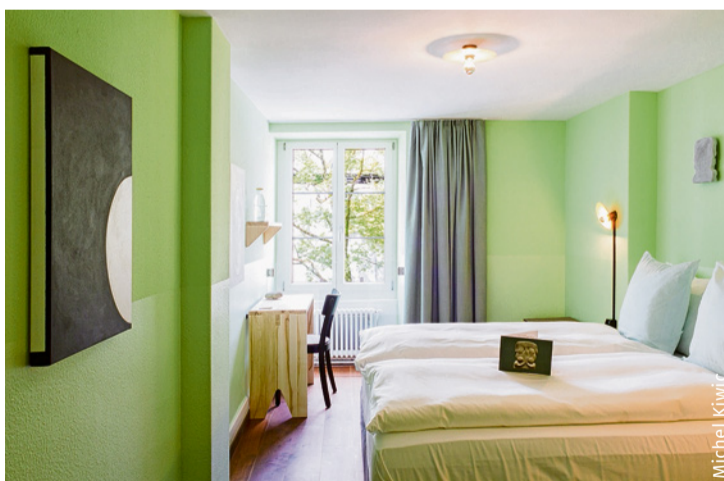
Gastgeber: Ferry Wey (Direktor), Manuel Berger und Walter «Willy» Willimann (Pächter)

Besitzer: Genossenschaft zum Schlüssel

Baujahr: 1545

Anzahl Zimmer: 10

Restaurant: Restaurant Schlüssel



Seit März 2024 sind die Hoteliers Manuel Berger und Walter «Willy» Willimann Pächter des Hotel und Restaurant Schlüssel am Franziskanerplatz in Luzern, Baujahr 1545 und somit eines der ältesten Häuser der Stadt. Für Berger und Willimann kristallisierte sich nach der ersten Begehung des «Schlüssel» heraus, dass das Haus neu positioniert und die Räume renoviert werden müssen. Gemeinsam mit Designer Daniel Hunziker und Künstlerin Nina Staehli entwickelten die neuen Pächter ein ganzheitliches Konzept mit zwei komplementären Stossrichtungen: In den Hotelzimmern stehen Ruhe und Rückzug im Mittelpunkt, im Restaurant das Gemeinschaftliche und Gesellige. Design und Kunst spielen eine zentrale Rolle bei der «Schlüssel»-Positionierung. Der Zeithorizont war ambitioniert. Gegen Ende Februar fand die erste Begehung statt, Anfang Juni sollte das Haus wiedereröffnet werden. Eine weitere Herausforderung war, online ein Produkt zu bewerben, das im physischen Leben noch nicht greifbar und noch nicht fotografierbar war. Als Lösung wurde ein professionelles Rendering erstellt und die Website mit Stimmungsbildern bestückt.

